

vorhandenen Erfahrungen und eine schrittweise Anwendung der neuen Prinzipien und Methoden sowie die enge Verbindung mit dem System ökonomischer Hebel, insbesondere mit der Eigenerwirtschaftung der Investitionsmittel.

- a) Im Interesse einer höheren volkswirtschaftlichen Effektivität ist die kontinuierliche Arbeit auf dem Gebiet der Perspektivplanung durchzusetzen. Dazu ist der laufende Perspektivplan im Zusammenhang mit der Ausarbeitung der Jahrespläne ständig zu präzisieren, um seine Übereinstimmung mit den jeweils neuesten Erkenntnissen herzustellen. Die WB, die volkseigenen Bau- und Montagekombinate sowie Spezialbaukombinate und Bezirksbauämter sowie das Ministerium für Bauwesen legen mit ihren Jahresplanprojekten Vorschläge zur Präzisierung und effektiveren Gestaltung des laufenden Perspektivplanes einschließlich der erforderlichen Bilanzrechnungen vor.

Gleichzeitig ist auf der Grundlage von Prognosen und Analysen der wissenschaftliche Vorlauf für den nächsten Perspektivplan zu schaffen. Ausgehend von den festgelegten Hauptrichtungen der wissenschaftlich-technischen Entwicklung kommt es darauf an, die Nutzungsmöglichkeiten künftiger gesellschaftlicher, ökonomischer und technischer Prozesse einzuschätzen. Das ist die Grundlage für die Planung und Leitung der Forschung und Technik des Bauwesens.

- b) Auf der Grundlage der bestätigten Perspektivpläne und der zentralen staatlichen Vorgaben über Hauptrichtungen und Hauptproportionen der volkswirtschaftlichen Entwicklung gehen die WB, volkseigenen Bau- und Montagekombinate sowie Spezialbaukombinate, Bezirksbauämter und Betriebe zur eigenverantwortlichen Ausarbeitung der Vorschläge für die Jahrespläne über.

Die so durchzuführende Planung stützt sich auf die Verfügung über die eigenen materiellen und finanziellen Fonds und ihre optimale Nutzung durch die WB, volkseigenen Bau- und Montagekombinate sowie Spezialbaukombinate, Bezirksbauämter und Betriebe bei Anwendung des Prinzips der Eigenerwirtschaftung der Investitionsmittel. Sie geht aus von den Grundsätzen der Bilanzverantwortlichkeit im Rahmen der Erzeugnisgruppen bzw. des Bilanzterritoriums und der eigenverantwortlichen Sicherung der materiellen Beziehungen, insbesondere der Kooperationsbeziehungen, mit Hilfe des Vertragsgesetzes vom 25. Februar 1965 (GBl. I S. 107) und der ökonomischen Hebel. Zugleich wird das materielle Interesse der Betriebskollektive und ihrer Leiter durch die Vervollkommnung des Systems der ökonomischen Hebel auf die effektivste Gestaltung des Reproduktionsprozesses über die Aufstellung und Durchführung optimaler Pläne gelenkt. Auf dieser Grundlage entstehen die Planprojekte, die die Betriebe, volkseigenen Bau- und Montagekombinate sowie Spezialbaukombinate, WB und Bezirksbauämter ihren übergeordneten Organen anbieten.

Die Jahrespläne werden in den Etappen

staatliche Vorgabe — Planprojekt — staatliche Aufgabe — Plandiskussion — „ beschlossener Staatsplan

ausgearbeitet.

- c) Die von den Baubetrieben an die Auftraggeber zu übergebenden Gebrauchswerte finden hinsichtlich des Umfangs, der Qualität und der Fertigstellungstermine auf der Grundlage der Verträge ihren wertmäßigen Gesamtausdruck in der Kennziffer Warenproduktion. Die Warenproduktion ist deshalb eine wichtige Kennziffer des Produktionsplanes. Entscheidende Fertigstellungstermine und ausgewählte Mengenkennziffern sind den Betrieben und Baustellen differenziert vorzugeben.

In Übereinstimmung mit den auf der Grundlage der bestätigten Baubilanz abgeschlossenen Verträgen haben die staatlichen und wirtschaftsleitenden Organe des Bauwesens auf der Grundlage der Vorschläge der Baubetriebe die Warenproduktion als staatliche Kennziffer des Produktionsplanes noch im Jahre 1966 einzuführen. Dazu sind vom Ministerium für Bauwesen gemeinsam mit der Staatlichen Plankommission und dem Ministerium der Finanzen neben den Bestimmungen für Neubaumaßnahmen differenzierte Regelungen für Reparaturen und Maßnahmen der Rationalisierung auszuarbeiten.

Die Kennziffer Bruttoproduktion wird für die Planung und Bilanzierung der materiellen und finanziellen Fonds angewandt. Dazu ist die Planung, Erfassung und Kontrolle der unvollendeten Produktion zu verbessern.

Die Kennziffer Eigenleistung (Nettoproduktion) ist künftig in die Planung und Abrechnung einzubeziehen, um die Werktätigen in allen Bereichen des Bauwesens auf niedrigste Investitions- und Baukosten zu orientieren und die betriebliche Leistung unbeeinflusst vom Aufwand an vergegenständlichter Arbeit exakt beurteilen zu können.

Weitere wichtige Kennziffern der staatlichen Vorgabe und der staatlichen Aufgabe sind:

das zu erwirtschaftende Reineinkommen, die Akkumulation und die Abführung an den Staatshaushalt, die zu erreichende Effektivität der Fonds, der Lohnfonds und — in der Baumaterialienindustrie — Mengenkennziffern für volkswirtschaftlich wichtige Erzeugnisse (Staatsplanpositionen) sowie Kennziffern für die Außenwirtschaftstätigkeit.

- d) Zur Erhöhung der Stabilität und wissenschaftlichen Aussagekraft des Planes sind eine straffe Ordnung und eine hohe Qualität in der Baubilanzierung durchzusetzen.

Dazu ist notwendig:

— Die Leiter der bilanzierenden Organe, vor allem die Bezirksbaudirektoren und die Generaldirektoren der volkseigenen Bau- und Montagekombinate, haben die perspektivi-